

## **Antrag zum Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Kärnten am 31. Mai 2016**

### **Abschaffung der Mehrfach-Pflichtmitgliedschaften**

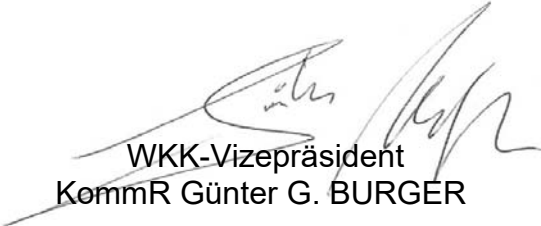
Mehr als 90.600 Wirtschaftskammermitglieder gehören zumindest zwei Fachgruppen an. Mit der Zugehörigkeit zu drei Fachgruppen werden immerhin noch über 24.000 Unternehmer belastet. Dies steigert sich bis zu einer "Rekordfachgruppenzugehörigkeit" von 26 Fachgruppen!

Dieser die Unternehmen massiv belastende Umstand führt dazu, dass selbstverständlich für jede Fachgruppenmitgliedschaft die entsprechende Grundumlage gemäß § 123 Wirtschaftskammergesetz zu entrichten ist. Seit Jahren wird angekündigt, dass sich die Zahl der Mehrfachpflichtmitgliedschaften reduzieren wird.

Bei Analyse der Zahlen aus der jeweiligen Mitgliederstatistik der WKO lässt sich jedoch feststellen, dass sich die Zahlen in den letzten Jahren nur minimal geändert haben, und weiterhin eine sehr große Anzahl von Wirtschaftskammermitgliedern durch die "erzwungenen" Mehrfachpflichtmitgliedschaften massiv belastet werden. So überstieg die Zahl der Fachgruppenmitglieder die Zahl der Kammermitglieder im Jahr 2010 um 32 Prozent. Im Jahr 2012 lag diese Zahl immer noch bei 30,04 Prozent.

### **ANTRAG**

Die Organe der Wirtschaftskammer Kärnten werden aufgefordert, im Wege der Wirtschaftskammer Österreich eine echte Abschaffung der Mehrfach-Pflichtmitgliedschaften zu den Fachgruppen der Wirtschaftskammern sicher zustellen!



WKK-Vizepräsident  
KommR Günter G. BURGER



WP Delegierter Lim Stv.  
Friedrich REINBOLD